

Reisebuchhändler!

28 Jahre alt, kautionsfähig, im Innen- und Außendienst durchaus erfahren, sucht, gestützt auf Ia-Referenzen, Stellung als Geschäftsführer.

Selbiger ist auch bereit, eine Filiale für Leipzig zu übernehmen und in der Lage, eine Sicherstellung bis zu 30 000 M zu leisten.

Gehaltsansprüche ganz von seinen Erfolgen abhängig.

Angeb. unter # 1747 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Münchner

oder bayerische Handlungen.

Verlagsgehilfe, 31 J., evang., militärfrei, sucht zum 1. Juli (ev. auch früher) Verhältnisse halber anderweitige Stellung. Suchender besitzt vorz. allg. Bildung, sowie Kenntnisse der franz. u. engl. Sprache, ist in allen Arbeiten des Verlags und Sortiments durchaus selbständig und fühlt sich auch für einen Reiseposten sehr befähigt.

Es wird weniger auf großes Gehalt als auf dauernde Position Wert gelegt. Beste Zeugnisse. Gef. Angebote unter # 1761 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum Herbst sucht junger, strebsamer Mann (Realgymnasiast), der in einem rheinischen lebhaften Sortimentegelernt hat, Stellung im Verlage verb. mit Druckerei. Hauptbedingung ist, gründliche Kenntnisse im Verlags- und Druckereiwesen zu erlangen. Derselbe wäre nicht abgeneigt, event. vorerst als Volontär einzutreten.

Gef. Angebote unter 1652 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bescheidene Ansprüche.

Tüchtiger, gebildeter Gehilfe, in allen Arbeiten des Sortiments, Antiquariats und Verlags erfahren, mit Kenntnissen in der französischen und englischen Sprache, flotter Stenograph, geübt in buchhändlerischer Buchführung, sucht Stellung bei sehr bescheidenen Ansprüchen.

Antritt kann sofort erfolgen.

Angebote u. „Bescheidene Ansprüche“ # 1717 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Buchhändler, der auch mit den Nebenbranchen vertraut ist, sucht für bald angenehme Stellung.

Gef. Angebote unter H. S. 1743 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Für eine mir bekannte junge Dame aus besserer Familie suche ich z. 1. Juli Stellung im Kontor oder sonst für schriftliche Arbeiten. Angeborene Gewandtheit und Intelligenz, verbunden mit gebiegenen Kenntnissen in Bureauarbeiten, lassen mich die Dame aufs angelegentlichste empfehlen. Bevorzugt wäre die Rheingegend, Frankfurt a/M., Heidelberg zc., Orte, die nicht allzu weit von Mainz entfernt sind. Zu näherer Auskunft bittet man sich an Herrn Victor von Zabern in Mainz zu wenden.

Verlag.

Junger Mann mit höherer Schulbildung, bereits in einem grösseren Sortiment tätig gewesen, sucht Stellung in einem Verlag. Angebote unter 1748 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Ant.-Gehilfe, der z. Sortiment, bez. Verlag übergehen will, sucht mögl. in Grossstadt zum 1. Juli Stellung.

Gef. Angebote unter D. K. 1762 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

J. Schreiber, 18 J. alt, d. sich gern weit ausbilden möchte, sucht für sof. dauernde Stelle, event. auch nach auswärts. Gef. Angebote unter F. G. 11, hauptpostl. Leipzig erbeten.

Buchh., 27 J., m. sämtl. Arb. d. Sort., Blg., Musil- u. Kommissionsgesch. bestens vertr., im Kassawes. gut unterr., zul. in einer kl. Druck. tätig gewes. u. d. Leipz. Verhältn. genau kennt, sucht zum 1. Juli Stellung. Werte Angeb. erb. u. O. L. 77, postl. Leipzig-Gohlis.

Junger, kathol. Gehilfe sucht zum 1. Oktober 1904 in einem mittl. Verlags- u. Sortimentengeschäfte Stellung. Suchender, mit sämtl. Sortiment- u. Verlagskenntnissen ausgerüstet, der engl. und franz. Sprache ziemlich mächtig, befindet sich z. B. in ungekündigter Stellung in einem größeren Verlags- u. Sortimentengeschäft Rheinlands. Buchhandlungen mit besserer Kundschaft und möglichst in größerer Stadt gelegen, wollen ihre Angebote unter F. B. # 1713 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Junge Dame, läng. Jahre im Buchh. tät., sucht z. 1. Okt. d. J. pass. Stellung, am liebsten im Rheinland. Gef. Angeb. u. T. D. 1751 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Durchaus tüchtige Dame, in Buchhdlg. mit Nebenbr. tätig, sucht passende Stellung, a. z. Leitung ein. Filiale befähigt. Gef. Angeb. u. R. L. 1747 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Stenograph und Maschinenschreiber,

18 Jahre, z. Zt. in grosser Verlagsbuchhandlung tätig, sucht anderweitig Stellung. Gef. Angebote unter F. A. Nr. 1763 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Befetzte Stellen.

Die unter # 1689 ausgeschriebene Stelle ist besetzt.

Vermischte Anzeigen.

Zeitschriftenverleger, die Prospekte mit Firma gratis abgeben, bittet um Nachricht Ernst Brodt, Leipzig.

Inserate für das Juliheft

der Deutschen Rundschau, welches Ende Juni zur Ausgabe gelangt erbitten wir

= bis zum 15. Juni. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M, 1/3 Seite 34 M, 1/2 Seite 50 M, 3/4 Seite 70 M, 1 Seite 80 M, 2 Seiten 120 M, 4 Seiten 150 M, 8 Seiten 250 M, 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 M pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 M pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Die neue Rundschau

XVII. Jahrgang der freien Bühne

Schluss

der Inseratenannahme für das Juliheft am 6. Juni.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

Holländisch.

Verleger (oder ausl. Sortim.) von gut. Belletristik in holländischer Sprache bitte um umgehende direkte Einsendung von Zirkularen, Katalogen, Offerten etc. etc. Bad Cleve, 28. Mai 1904.

F. Char (H. Mellinghoff).

„Reisewerk.“

Ca. 200 Expte. eines guten Reisewerkes, 20 M ord., sind unter günstigen Bedingungen abzugeben. Gef. Angebote unter E. V. # 1735 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.